

Deputation für Bildung

(städtisch)

Sitzungsprotokoll der 34. Sitzung

17. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2007 - 2011

Sitzungstag 20. Januar 2011	Sitzungsbeginn 15:20 Uhr	Sitzungsende 16:30 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12
---------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	--

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2010
- TOP 3 Bericht zur Umsetzung des Projektes „Schulen im Reformprozess (SiR)“ Vorlage G104/17
- TOP 4 Änderung der Richtlinie Ferienbetreuung ausgesetzt
- TOP 5 Neuer Schulname für das Förderzentrum „Schule An der Gete, Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte“ Vorlage G106/17
- TOP 6 Erweiterung der Ganztagsgrundschule an der Paul-Singer-Straße Vorlage G107/17
hier: Bau- und Kostenplanung
- TOP 7 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 4 „Änderung der Richtlinie Ferienbetreuung“ wird auf Anregung des Landesbehindertenbeauftragten, Herrn Dr. Steinbrück, mit einstimmigem Beschluss ausgesetzt.

Die Tagesordnung wird mit der vorstehenden Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2010

Das Protokoll der Sitzung vom 02.12.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht zur Umsetzung des Projektes „Schulen im Reformprozess (SiR)“ Vorlage G104/17

Frau Schmidtke bittet um eine klarstellende Formulierung im vorletzten Absatz auf Seite 2 der Vorlage. Es soll heißen: „Alle Oberschulen verfügen über eine Oberstufe, bilden einen Schulverbund mit einer Schule der Sekundarstufe II oder sind einer Schule der Sekundarstufe II zugeordnet...“. Darüber hinaus gibt sie zu bedenken, dass das Förderzentrum am Wasser aufgrund seiner Größe ein alleiniges Zentrum für unterstützende Pädagogik bilden sollte und für die Standorte Am Mönchshof und Borchshöhe Verbundlösungen angestrebt werden sollten. Die entsprechenden Änderungen zur Vorlage und zu Anlage 2 finden die Zustimmung der Deputierten.

Herr Dr. Buhler bittet um einen Bericht zur weiteren Einrichtung von Zentrum für unterstützende Pädagogik noch in dieser Legislaturperiode.

Beschluss:

1. Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht der Senatorin für Bildung und Wissenschaft zur Umsetzung des Projektes „Schulen im Reformprozess“ zur Kenntnis.
2. Die Deputation für Bildung erhält im Laufe des 2. Schulhalbjahres einen weiteren Bericht zum Projekt „Schulen im Reformprozess“.

TOP 4 Änderung der Richtlinie Ferienbetreuung

- ausgesetzt, siehe TOP 1 -

TOP 5 Neuer Schulname für das Förderzentrum „Schule An der Vorlage G106/17 Gete, Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte“

Die Vorlage wird erörtert. Der Landesbehindertenbeauftragte, Herrn Dr. Steinbrück, gibt zu bedenken, dass der Namenszusatz „Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte“ aufgrund der Reduzierung der Nomen auf die Eigenschaft als diskriminierend empfunden werden könnte. Die Deputierten sind sich einig, dass die Schule diesbezüglich noch nach einer geeigneten Lösung suchen soll.

Beschluss: einstimmig

Die Schule An der Gete erhält mit Wirkung vom 01.02.2011 den Namen

„Georg-Droste-Schule“

Zum Zusatz „Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte“ soll eine alternative Formulierung gesucht werden.

Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.

TOP 6 Erweiterung der Ganztagsgrundschule an der Paul-Singer-Straße; hier: Bau- und Kostenplanung

Vorlage G107/17

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert die Veränderungen in der Bau- und Kostenplanung und führt aus, dass durch festgelegte Standards oft Kostensteigerungen verursacht würden. Die jetzige Vorlage sei vor diesem Hintergrund ein Signal an die Schule, dass der Prozess weitergeführt würde.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation stimmt der Bau- und Kostenplanung sowie der aufgezeigten Finanzierung zu.

TOP 7 Verschiedenes

1. Herr Engelmann erkundigt sich, ob die Kooperationsklasse der Grundschule Brinkmannstraße geschlossen an die Wilhelm-Obers-Oberschule wechseln könne. Frau Senatorin Jürgens-Pieper erklärt, dass dies nicht mit den in der Deputation beschlossenen Grundsätzen und Kapazitäten übereinstimmt.
2. Herr Engelmann bittet um einen Bericht zur Ausstattung des Schulzentrums an der Grenzstraße mit Förderstunden.
3. Herr Engelmann bittet um einen Bericht zu Möglichkeiten der Nutzung neuer Medien zu Kommunikationszwecken.
4. Herr Beilken fragt nach dem Wunsch der Oberschule Landskronastraße auf Rücknahme der Erhöhung der Klassenfrequenzen von 22 auf 23 Schülerinnen und Schüler.
5. Herr vom Bruch bittet um einen Bericht zur Mensa-Situation an der Oberschule Ronzenlenstraße. Frau Stahmann weist auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an den Senat in der kommenden Stadtbürgerschaft hin.

Senatorin

Sprecher

Protokollantin